An die verehrl. Besucher des 2. Orgelabends vom 2. Juni 1938 in der protestant. Kirche Zürich-Oerlikon

•

Der für diesen Abend erwartete Gast aus Nürnberg, Herr Stadtkantor **Fr. Ehrlinger,** mußte seine Reise wegen Erkrankung in letzter Stunde leider aufgeben.

Damit der nach allen Richtungen hin gut vorbereitete Abend nicht fallen gelassen werden mußte, haben sich die Herren

Willy Hardmeyer, Organist an der Kirche Oerlikon und
Alfred Baum, Organist an der Neumünsterkirche Zürich

zur Durchführung desselben bereitwilligst zur Verfügung gestellt.

Das Programm Herrn Ehrlingers konnte dabei allerdings nicht beibehalten werden, da eine konzertreife Vorbereitung der von ihm ausgewählten Werke nicht mehr möglich war. Immerhin gelang es, den Grundcharakter des Konzertes zu wahren, indem ausschließlich Werke alter norddeutscher Meister zum Vortrag kommen. So wird Herr Hardmeyer wieder Buxtehude in zwei Werken zeigen und Herr Baum ist in der Lage, das wohl interessanteste von Herrn Ehrlinger ausgewählte Werk: Praeludium und Fuge in e-moll von Nikolaus Bruhns vorzutragen, sodaß wenigstens ein Teil dessen, was Herr Ehrlinger zu zeigen wünschte, zu hören sein wird.

Lotte Stüssi, wirkt nach wie vor in der vorgesehenen Weise mit.

Das Programm ist nun folgendes:

1. *Christian Ritter* (Hamburg um 1640—ca. 1727):
   Sonatina in d (dorisch).
2. *Georg Philipp Telemann* (1681—1767):
   Sonate in c-moll für Violine und Orgel.
   Allegro - Adagio - Allegro - Ondeggiando - Allegro.
3. *Dietrich Buxtehude* (1637—1707): Passacaglia in d-moll.
4. *Dietrich Buxtehude:* Praeludium und Fuge in F-dur.
5. *Johann Jakob Walther* (1650—?):
   Suite in h-moll für Violine und Orgel.
   Preludio - Allemande - Corrente - Sarabanda - Giga - Finale.
6. *Nikolaus Bruhns* (1665—1697): Praeludium und Fuge in e-moll.

Nr. 1 und 6 werden von Herrn Baum, 3 und 4 sowie die Begleitungen von Herrn Hardmeyer gespielt.

2. Juni 1938.

An die verehrl. Besucher des 2. Orgelabends vom 2. Juni 1938 in der protestant. Kirche Zürich-Oerlikon

●

Der für diesen Abend erwartete Gast aus Nürnberg, Herr Stadtkantor **Fr. Ehrlinger,** mußte seine Reise wegen Erkrankung in letzter Stunde leider aufgeben.

Damit der nach allen Richtungen hin gut vorbereitete Abend nicht fallen gelassen werden mußte, haben sich die Herren

Willy Hardmeyer, Organist an der Kirche Oerlikon und
Alfred Baum, Organist an der Neumünsterkirche Zürich

zur Durchführung desselben bereitwilligst zur Verfügung gestellt.

Das Programm Herrn Ehrlingers konnte dabei allerdings nicht beibehalten werden, da eine konzertreife Vorbereitung der von ihm ausgewählten Werke nicht mehr möglich war. Immerhin gelang es, den Grundcharakter des Konzertes zu wahren, indem ausschließlich Werke alter norddeutscher Meister zum Vortrag kommen. So wird Herr Hardmeyer wieder Buxtehude in zwei Werken zeigen und Herr Baum ist in der Lage, das wohl interessanteste von Herrn Ehrlinger ausgewählte Werk: Praeludium und Fuge in e-moll von Nikolaus Bruhns vorzutragen, sodaß wenigstens ein Teil dessen, was Herr Ehrlinger zu zeigen wünschte, zu hören sein wird.

Lotte Stüssi, wirkt nach wie vor in der vorgesehenen Weise mit.

Das Programm ist nun folgendes:

1. *Christian Ritter* (Hamburg um 1640—ca. 1727):
   Sonatina in d (dorisch).
2. *Georg Philipp Telemann* (1681—1767):
   Sonate in c-moll für Violine und Orgel.
   Allegro - Adagio - Allegro - Ondeggiando - Allegro.
3. *Dietrich Buxtehude* (1637—1707): Passacaglia in d-moll.
4. *Dietrich Buxtehude:* Praeludium und Fuge in F-dur.
5. *Johann Jakob Walther* (1650—?):
   Suite in h-moll für Violine und Orgel.
   Preludio - Allemande - Corrente - Sarabanda - Giga - Finale.
6. *Nikolaus Bruhns* (1665—1697): Praeludium und Fuge in e-moll.

Nr. 1 und 6 werden von Herrn Baum, 3 und 4 sowie die Begleitungen von Herrn Hardmeyer gespielt.

2. Juni 1938.